



Ut uns Dörp

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickert

24. Jahrgang

Ausgabe Nr. 3

15. September 2014

9. Rickerter Sportfest

Zum neunten Mal fand am 06. Juli das Rickerter Sportfest statt. Trotz ungünstiger Wetterprognosen schien die Sonne den ganzen Tag und sorgte so für eine tolle Stimmung bei Aktiven, Helfern und Zuschauern.

An den Sportwettbewerben beteiligten sich wieder viele Rickerter und einige auswärtige Sportler. Obwohl immer der Spaß im Vordergrund stand, wurden nach den Wettbewerben natürlich die jeweiligen Sieger gekürt und mit Preisen bedacht. Beim Rickert-Lauf, an dem erstmals auch Walker teilnehmen konnten, siegte Eveyln Haas bei den Frauen und Morten Dierks bei den Männern. Leicht und locker trabte Max Boyens nach der absolvierten Einzel-Distanz von 5 km ins Ziel und sicherte sich den 1. Platz bei den Kindern. Den Staffelwettbewerb über 3x2,5 km gewann Familie Peters vor Familie Lipka/Goetzin. Die Walkerinnen (Carmen Peters, Stephanie Hagge und Daniela Boyens) kamen gemeinsam ins Ziel. Das Fußballturnier (Modus jeder gegen jeden) wurde erst im letzten Spiel entschieden. Durch den knappen 1:0-Sieg über die Väter vom Kindergarten Sternschnuppe sicherte sich die Mannschaft „Havajanas“ den 1. Platz und verwies den Kindergarten noch auf Platz 2. Dahinter folgten die Feuerwehr und die Straßenmannschaft des Brenkhof. Bei den Jugendmannschaften setzte sich

das Team um Mats Peters (Dorfstraße) gegen das von Jan Koll (Selkenkoppel) durch. Besser als beim Fußball machte es die Feuerwehr beim Spiel ohne Grenzen und wurde Erster. Hinter ihr kamen die „Havajanas“ vor den „Bosshaften“ auf Platz 2.

Auch die Aktivitäten im Rahmenprogramm fanden viel Zuspruch. Ob es nun das Ponyreiten, die Hüpfburg oder die Kinderspiele waren, die Kinder schienen sich zu amüsieren und konnten auch kleine Preise gewinnen. Viele Besucher nutzten die Möglichkeit, auf der Schießanlage des Schützenvereins ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. Wer nur zum Zuschauen da war (und das waren dieses Jahr leider deutlich weniger Rickerter als in den Vorjahren), konnte sich am Grill- und Getränkestand von Hans Peters oder beim Kuchenverkauf der Kindergartenmütter verwöhnen lassen.

Veranstaltungen dieser Art können nur gelingen, wenn es genügend Menschen gibt, die sich engagieren. Vielen Dank an unsere Sponsoren und an alle, die in der Vorbereitung oder am Veranstaltungstag selbst auf ihre Weise geholfen haben!



Der Bürgermeister hat das Wort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem der Sommer sich einmal von seiner besseren Seite gezeigt hat, steht uns hoffentlich ein ebenso schöner und soniger Herbst bevor.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden die entsprechenden Aufstellungsbeschlüsse für eine Änderung des Flächennutzungsplanes und zwei neuer Bebauungspläne gefasst. Zurzeit befinden wir uns in der Phase der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Anfang September werden wir in einer Einwohnerversammlung unsere Bürger über die entsprechenden Pläne der Gemeinde informieren. Vorausgesetzt es gibt keine größeren Bedenken und Verzögerungen der sehr vielfältigen Träger öffentlicher Belange, kann vielleicht schon im Winter mit den Erschließungsarbeiten und der Vergabe der Grundstücke begonnen werden.

Im Laufe des Sommers ist der Zaun zwischen Sportplatz und Schießstand erneuert worden. Gleichzeitig ist der Zaun zwischen Schredderplatz und Sportplatz und der Zaun am Regenrückhaltebecken in der Rendsburger Straße aus Teilen des abgebauten alten Zaunes erneuert worden.

Auch in diesem Winter sind drei Aufführungen der Niederdeutschen Bühne in unserer Ortsbegegnungsstätte vorgesehen. Ich bitte um regen Besuch dieser von der Gemeinde Rickert bezuschussten Veranstaltungen.

Da die Umweltbehörde des Kreises Rendsburg zunehmend die noch in einigen Gemeinden vorhandenen Sammelplätze für Grünabfälle kontrollieren wird, bitte ich strenge Beachtung der zulässigen Anlieferung von Garten- bzw. Grünabfällen. Es wäre schade wenn wir diese für Rickert Bürger kostengünstige Entsorgungsmöglichkeit auf Dauer verlieren würden.

Die Erntekrone wird in diesem Jahr am Freitag den 26. September in der Scheune der Familie Näve in der Dorfstraße 27 gebunden. Im Anschluss wollen wir den Abend mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen. Dazu sind alle interessierten Bürger herzlich eingeladen.

Am Sonntag den 5. Oktober wird es einen besonderen Erntedankgottesdienst mit Herrn Pastor Niedorff geben. Herr Niedorff war viele Jahre auf der Hallig Hooge als Pastor tätig und hat uns damals den entscheidenden Impuls zum Bau unserer Glocke gegeben. Herr Niedorff wird diesen Gottesdienst in plattdeutscher Sprache halten. Ich hoffe auf eine volle Ortsbegegnungsstätte zu diesem besonderen Gottesdienst.

Zum Schluss bitte ich, wie in den Vorjahren, alle Grundstückseigentümer und Gartenbesitzer dafür Sorge zu tragen, dass die Gehwege, Sichtdreiecke und Verkehrsflächen durch überwachsende Zweige und Büsche freigehalten werden.

Ich wünsche Ihnen allen einen sonnigen ausgeglichenen Herbst.

Ihr Karl-Heinz Boyens

Aus der Gemeindevertretung

Neu in der Gemeindevertretung



Claudia Ipsen ist 40 Jahre alt und in Holzbunze aufgewachsen. Nach ihrem Realschulabschluss machte sie ein Lehre zur Bankkauffrau. Seit 2004 wohnt sie mit ihrem Mann Torsten in Rickert. Auch nach der Geburt ihrer 2. Tochter war sie anfangs noch berufstätig. Heute ist sie Hausfrau und Mutter und genießt es, Zeit für die Familie zu haben. Ihre freie Zeit nutzt sie für ehrenamtliche Tätigkeiten wie Religionslehrerin in der Neuapostolischen Kirche, Vorstand des Schullehrerbeirates, Vorstand des Fördervereins etc. Im

Juni wurde sie von Bürgermeister Boyens als Gemeindevertreterin vereidigt. Claudia Ipsen freut sich auf ihre Mitarbeit in der Gemeindevertretung.

Nachrichten, Neuigkeiten, was man wissen sollte

Neue Matschstation beim Naturkindergarten

Bei einer Vorstandssitzung des Naturkindergartens wurde über Erneuerungen gesprochen. Es kam das Thema „Matschtisch“ auf. Die vorhandene Vorrichtung zum Matschen, die aus einem alten Baumstamm bestand und nun schon durchgerotet war, sollte erneuert werden.



Ralf Konitz bot sich an, bei Firmen nachzufragen, die sich mit dieser Materie beschäftigen und es dem Kindergarten sponsern würden. Mit der Fa. Hödtke Laser Technik GmbH fand er den entsprechenden Partner. Die geschweißte Vorrichtung, bestehend aus drei verschiedenen großen Behältern, baute der Vorstand an einem Wochenende mit Hilfe einiger Eltern auf. Mit großer Begeisterung nahmen am 13. April die Kinder ihren „Matschtisch“ in Betrieb. Die Pumpe dazu wurde aus dem Kindergartenfond bezahlt. Dies ist sicherlich eine Anschaffung, die lange Zeit Bestand hat. Natürlich kann der Matschtisch auch von allen anderen Kindern genutzt werden.

Herzlichen Dank an die vielen fleißigen Helfer.

Brand auf einem Bauernhof

Als am 12. Juni um 18.55 Uhr die Sirenen heulten trafen mehr als 70 Einsatzkräfte der Wehren aus Rickert, Nübbel, Fockbek, Alt Duvenstedt und der DRK-Bereitschaft am Brandort, der Bauernhof von Familie Rohwer, ein, um den Brandherd zu bekämpfen. Der Rickert Wehrführer Michael Heinrich als Einsatzleiter koordinierte das Vorgehen der Feuerwehrleute. Der Duvenstedter Weg wurde gesperrt. Es musste aus der brennenden Maschinenhalle eine Person unter Einsatz von Atemschutz gerettet und die umliegenden Gebäude gegen ein Übergreifen des Feuers geschützt werden. Außerdem wurden Kinder vermisst, die ins Moor gelaufen waren und gesucht werden mussten. Zum Glück war das ganze Szenario eine Übung der 4 Amtswehren. Uwe Claußen, Sicherheitsbeauftragter vom Kreisfeuerwehrverband lobte die gute Vorbereitung der Übung durch die Rickert Feuerwehrr und das Vorgehen der Rettungskräfte. Neben vielen Ehrenmitgliedern wohnten auch Vertreter der Amtsgemeinden und benachbarter Wehren dieser groß angelegten Übung bei. Für Amtswehrführer Jan Traulsen war es „eine runde Sache“. 120 Personen bei dieser Amtsübung, das



Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Rickert – www.gemeinde-rickert.de
Redaktion: Helga Peters (verantw.), Margret Rohwer, Ute Kubillus, Nicole Michael, Jana Bringmann.
Anschrift: Dorfstraße 39, 24782 Rickert, Telefon 3 62 90, helgapeters1@gmx.net
„Ut uns Dörp“ erscheint vierteljährlich. Auflage: 500.
Fotos: H. Peters, U. Kubillus.
Druck: August Osthoff, 24782 Büdelsdorf, Hollerstr. 19, www.druckerei-osthoff.de

ist schon eine große Motivation für die Kameraden. Seinen Vorgänger, Ehrenamtswehrlführer Karl Pagels (25 Jahre stand er an der Spitze) zeichnete er mit den „Feuerwehrosenträger in rot“ aus. Im Gerätehaus fand mit Grillen und Getränken die Übung ihren Abschluß.

Sommerfest im Kindergarten Sternschnuppe



Am 04. Juli hatten die Kinder ihr „Ritterfest“. Dieses Motto wurde von den Kindern ausgewählt. Zuerst führten alle ein eingeübtes Stück auf. Für diese tolle Darbietung gab es großen Applaus. Danach konnte an verschiedenen Stationen Pferdchen-Reiten, Eierlaufen, Schnitzen und vieles mehr ausprobiert werden. An einer Bastelstation konnten die Kinder Schutzschilder aus Sperrholz (hatte der Opa von Linus und Jonas gefertigt) nach ihren Vorstellungen bemalen. Zur Stärkung gab es Grillwürstchen. Zum Schluß bekam jedes Kind noch ein Schwert aus Styropor mit auf den Heimweg. Nach diesem schönen Nachmittag wollten alle schnell nach Hause, das WM-Spiel Deutschland lief.

Aus Kindergartenkinder werden ABC-Schützen

Am 21. Juli war es soweit, die künftigen Schulkinder wurden feierlich aus dem Kindergarten „rausgeschmissen“. Als Dank für die schöne Kindergartenzeit bekamen Steffi und Irene sowie die verbleibenden Kinder ein Vogelhaus von ihnen überreicht. Abschiednehmen hieß es auch für die Praktikantin Lisa-Marie. Das neue Kindergartenjahr begann mit 4 neuen Kindern (zwei Plätze sind noch frei) und einer neuen Jahrespraktikantin.

Herbstmarkt und Staudenbörse

Am 26. September findet im **Naturkindergarten** wieder der traditionelle Herbstmarkt statt. Erstmals wird es eine Staudenbörse für jedermann geben, zu der sich gerne jeder Rickerter bei uns anmelden kann. Als „Standgebühr“ würden sich die Kinder über eine kleine Spende für ihre Herbstmarktkasse freuen. Über das Geld dürfen die Kinder selbst bestimmen, wofür sie es ausgeben möchten.

Lagerfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Rickert



Zwei Stunden vor Beginn hat es noch geregnet, doch Petrus hatte ein Einsehen und das diesjährige Feuerwehrfest konnte wieder mit gutem Wetter bestechen. Das Lagerfeuer wurde angeschürt, der Bierpilz stand

bevorratet bereit und auch an der Grillfront konnten die Kameraden wieder einmal vollkommen überzeugen. So wurden die vielen Besucher auch im Jahr 2014 wieder bestens versorgt und verbrachten einen geselligen Abend vor und im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Rickert, welcher die Überschüsse des Abends zugutekommen.

Feuerwehr auf Kanutour

Ganz in ihrem Element waren die Mitglieder der Rickerter Feuerwehr auf der ersten gemeinsamen Kanutour. Das Organisationsteam „Bode & Suhr“ hatte sich den 10km langen Streckenabschnitt von Sollerup bis nach Treia auf der leicht strömenden Treene ausgesucht. Wer zuvor noch nicht mit einem Kanu gepaddelt ist lernte schnell die kurvenreiche Strecke zu befahren. Tückisch waren nur die überstehenden Baumhinder-

nisse, die schließlich dazu führten, dass eine Kanubesatzung baden gehen musste. Deutlich schlechter ging es einer nicht bekannten jungen Frau mit ihrem Sohn, die die Paddeltechnik nicht in den Griff bekam und von einem Kanu der Rickerter Feuerwehr bis zur nächsten Pausenstelle abgeschleppt wurde. Die Feuerwehr als Retter in der Not. Neben Spaß und Abenteuer kam auch die Beköstigung nicht zu kurz. In der Pause gab es selbstgebackenen Kuchen und am Ziel fand die Tour mit einem leckeren Grillbuffet am Ufer der Treene ihren krönenden Abschluss.

20jähriges Jubiläum und Sommerfest

Am 14. August 1994 wurde das Therapiezentrum in Rickert eröffnet. Heute wird es von Thomas Kleemann und seiner Schwester geleitet. Z. Zt. werden 60 Patienten in der Einrichtung betreut, die in eine Akutstation und eine Wachstation aufgliedert ist. Ergo-, physio- und logopädische Therapien werden hier angewendet, auch ambulant. Einzigartig ist, dass ein Neurologe und 2 Bereitschaftsärzte vor Ort sind, des weiteren werden derzeit 70 Mitarbeiter beschäftigt.



Thomas Kleemann (r.) begrüßt die Gäste

Dieses 20jährige Bestehen wurde zum Anlass genommen, ein Sommerfest für Patienten, deren Angehörige und geladene Gäste zu veranstalten. In seiner Eröffnungsrede begrüßte Thomas Kleemann die Gäste und gab einen Überblick der vergangenen 20 Jahre bis heute. Im Innenhof waren Bierpils, Zelt, Pavillons und Sonnenschirme aufgestellt. Alle konnten sich erst einmal am reichhaltigen Kuchenbuffet bedienen, später noch an einem Grillbuffet. Für Unterhaltung sorgte eine Tanz- und Musikgruppe, eine Harfspielerin und als DJ fungierte Rüdiger Paugstadt, ehemaliger Mitarbeiter im Therapiezentrum. Es war für alle eine gelungene Veranstaltung und abends feierten dann die Mitarbeiter ihr Sommerfest.

Am 24. August trafen sich viele Mitglieder um 9 Uhr an der Sportkoppel. Als alle vollzählig waren ging es bei strahlendem Sonnenschein mit dem Fahrrad in Richtung Schredderplatz nach Büdelsdorf. Kurze Zeit später waren alle, auch die, die mit dem Auto fuhren, am Ziel „Fährhaus“ direkt an der Eider in den Hollerschen Anlagen, angekommen. Die 50 Personen hatten schnell ihre Plätze eingenommen. Nach einer kurzen Begrüßungsrede durch den 1. Vorsitzenden Sven Mallée wurde das köstlich Brunch-Bufferet eröffnet. Alle konnten ihren Appetit bei reichlicher Auswahl stillen. Bei reger Unterhaltung verging die Zeit wie im Fluge. Es war eine schöne Veranstaltung.

Ausflug des Siedlerbundes



Vielen Dank an die fleißigen Helfer.

Wir gratulieren

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren

10. Nov.	Helmut Christiansen	85 Jahre
21. Nov.	Elsa Wohlgehagen	81 Jahre
10. Dez.	Lotti Drews	92 Jahre
13. Dez.	Klaus Gosch	80 Jahre

Über die Schulter geschaut

40 Jahre Gymnastikgruppe in Rickert

Am 12. Juni 1974 trafen sich 21 Rickerter Frauen mit der Gymnastiklehrerin Berta Klay (sie heißt heute Maronde) im „Lindenkrog“, um eine Gymnastikgruppe ins Leben zu rufen. Unsere Krügerin Annelene Peters war mit von der Partie und stellte den Saal als Übungsraum zur Verfügung.

Nach einigen Jahren zogen wir dann in den alten Kassenschuppen und seit 1986 treffen wir uns jeden Mittwoch um 19.00 Uhr in der Ortsbegegnungsstätte. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Gemeinde, dass wir die Räumlichkeiten nutzen dürfen. Dass diese Gruppe nach 40 Jahren immer noch bestehen würde, hat damals niemand geahnt. Von den 22 Mitturnerinnen sind neben unserer Übungsleiterin Berta Maronde von Anfang an dabei Edith Jungjohann, Magret Gosch, Tanja Kubillus und Helga Peters, Karin Grotkopp fing ein Jahr später an. Im Laufe der Zeit änderten sich unsere Übungen. Von Gymnastik auf dem grünen Rasen mit Ball und Seil über Aerobic sind wir jetzt bei Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik und Dehnübungen angelangt, immer dem Trend und dem Alter angepasst. Auch die Mundgymnastik kommt nicht zu kurz. Die langjährige Gemeinschaft wurde zum Anlass genom-



men, einen Tagesausflug zu machen. Mit dem Bus ging es über Umwege nach Kappeln und von dort ins Fischerdorf Maasholm zum „Scholle essen“. Wir hatten etwas Zeit und konnten uns den malerischen kleinen Ort anschauen. Anschließend ging es zurück nach Kappeln, wo wir erst noch Zeit für einen Spaziergang hatten, um dann mit dem Raddampfer „Schlei Princess“ bis nach Schleimünde zu fahren. Wir hatten Glück, die Sonne schien und wir konnten oben auf dem Deck die Schleifahrt und die schöne Landschaft genießen. Von Kappeln aus fuhren wir dann auf „Landarzt-tour“ und über Schleswig wieder zurück. Obgleich das Wetter „durchwachsen“ war hatten wir einen schönen Tagesausflug.

Eine neue Geschäftsstellenleiterin sucht die VHS

Rickert zum nächstmöglichen Termin.

Näheres bei Gudrun Kutrieb, Tel. 04331/36660

Ein neuer Zaun glänzt jetzt entlang des Schießstandes am Sportplatz. In vielen Arbeitsstunden haben einige Mitglieder des Schützenvereins mühevoll die alte Einfriedigung aus alten, zum Teil sehr eingewachsenen Baustahlmatten abgerissen. Das Gelände dahinter wurde tüchtig aufgeputzt, um Platz für den neuen Zaun zu schaffen, der im Auftrag der Gemeinde von den Werkstätten Marienhof aufgestellt wurde. Ein kleiner überdachter Unterstand zum Schutz vor Regen für die Nutzer des Sportplatzes wird noch in den Zaun integriert. Fußbälle, die eventuell in dem neu eingezäunten Bereich verschwinden sollen gerne zu den Öffnungszeiten des Schützenvereines dort abgeholt werden.

Erntedankgottesdienst

Am 5. Oktober wollen wir gemeinsam einen plattdeutschen Erntedankgottesdienst feiern. Wir treffen uns um 10 Uhr zunächst an der Scheune von Familie Näve in der Dorfstraße 27, um dort die Erntekrone abzuholen und gemeinsam in die Ortsbegegnungsstätte zu tragen. Jeder, der Freude daran hat, den Erntetisch reichlich zu decken, darf gerne seine Gaben (Obst, Gemüse, Blumen) mitbringen und dann dort auf den Altar legen. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und „Apfelkuchen mit Schlag“ eingeladen.

Lebendiger Adventskalender 2014

Auch in diesem Jahr haben wir viele Familien gefunden, die sich an unserem lebendigen Adventskalender beteiligen. Dafür möchten wir uns auch noch einmal recht herzlich bedanken. Wir starten am Montag, den 15. Dezember um 18.00 Uhr an der Ortsbegegnungsstätte und gehen dann zum Naturkindergarten. Egal, ob groß oder klein, alt oder jung, alle sind herzlich eingeladen, sich täglich am jeweiligen Start einzufinden und die Vorweihnachtszeit gemeinsam zu erleben. Nach der Begrüßung und einem Lied möchten wir dann mit Laternen und Lichtern zur nächsten Station laufen. Dort werden wir gemeinsam mit dem Gastgeber das nächste Adventsfenster öffnen. Wer auch gerne mal Gastgeber sein möchte, kann sich bei Sandra Schamborsky, Tel. 32854 oder Christine Karadag-Kutrieb, Tel. 3395333 melden.

S. Schamborsky

Schießwoche 2014 des Schützenvereins Rickert

Vom 15. bis 19. September sind alle (auch Nichtschützen) zum Wanderpokalschießen eingeladen.

Ort: Schießsportanlage in Rickert

Zeit: Montag bis Donnerstag von 18.00 bis 22.00 Uhr

Freitag: nur Schießwochenpokal und Siegerehrung ab 18.00 Uhr

Mit etwas Glück kann man sich ein Fahrrad „erschießen“. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Mannschaft besteht aus drei Schützinnen oder Schützen. In den Schießpausen findet ein Verknoeln statt. (Preise werden gleich ausgehändigt).



Rickerter Laternenlauf 2014

01. November, 18.30 Uhr

Treff: Feuerwehrgerätehaus

Hinterher besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein. Getränke, Gebäck und Geschirr bitte selbst mitbringen. Die Feuerwehr bietet Grillwürste an. Aus Sicherheitsgründen tragen nur die Feuerwehrleute Fackeln.

Termine

- 15. bis 19. Sept. **Schießwoche für alle Rickerter Bürger** ab 18.00 Uhr, Schießsportanlage
- 26. Sept. **Herbstmarkt und Staudenbörse im Naturkindergarten** 15.00 – 18.00 Uhr
- 26. Sept. **Binden der Erntekrone** 19.00 Uhr in der Scheune von Familie Näve
- 05. Okt. **Plattdeutscher Erntedankgottesdienst mit Pastor Niedorff** 10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte vorher Abholen der Erntekrone (Scheune Näve)
- 26. Okt. **Familiengottesdienst mit Pastorin Zimmermann-Stock** und Kindergarten Sternschnuppe 10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 01. Nov. **Rickerter Laternenlauf** 18.30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
- 16. Nov. **Kranzniederlegung am Ehrenmal** 9.30 Uhr, Am Ehrenmal
- 16. Nov. **Adventsbasar** 11.00-17.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 24. Nov. bis 12. Dez. **Ablesen der Wasseruhren**
- 30. Nov. **Adventsgottesdienst mit Abendmal** mit Pastor Einfeldt 10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 01. Dez. **DRK-Blutspende** 15.00-19.30 Uhr, Regionales Bürgerzentrum
- 04. Dez. **Niederdeutsche Bühne „Hebdt wi nich-gifft dat nich“ - Komödie** 20.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte